

An die/den	
☒	Gemeindewahlleiterin/Gemeindewahlleiter
☐	Kreiswahlleiterin/Kreiswahlleiter
PLZ, Ort	
63450 Hanau	

Eingangsdatum; bei Eingang am letzten Tag der Einreichungsfrist auch Uhrzeit; Unterschrift

Wahlvorschlag

der

Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung

für die

- ☐ Gemeindewahl in der ~~Gemeinde~~/Stadt
- ☐ Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk
- ☐ Kreiswahl im Landkreis
- ☐ Ausländerbeiratswahl in der ~~Gemeinde~~/Stadt

--

am

15.03.2026

Aufgrund der §§ 10 ff., auch in Verbindung mit §§ 58 Satz 1, 61 des Kommunalwahlgesetzes – KWG - und des § 23 und § 88a der Kommunalwahlordnung – KWO – werden insgesamt

Zahl

 Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen; sie sind in der beigefügten Anlage aufgeführt.

Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
--

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
--

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1	Liste der Bewerberinnen und Bewerber
	Zustimmungserklärungen der Bewerberinnen und Bewerber,
	Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber,
1	Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterinnen- und Vertreterversammlung nebst Versicherungen an Eides statt (§ 12 Abs. 3 KWG)
	Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner

Zusätzlich für die Ausländerbeiratswahl:

	Beglaubigte Kopien der Einbürgerungsurkunden von Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes – GG -, die die Rechtsstellung als ausländische Einwohner im Inland erworben haben (§ 86 Abs. 4 Nr. 1 HGO)
	Nachweise über den Besitz der ausländischen Staatsangehörigkeit von Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG, die zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (§ 86 Abs. 4 Nr. 2 HGO)
	Anlagen insgesamt.

Ort, Datum

Die Vertrauensperson

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Die stellvertretende Vertrauensperson

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Bitte diese Liste der aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber mit dem Wahlvorschlag verbinden.

[illegible]

¹⁾ Nur angeben, wenn die Gemeindevertretung/Stadtratsversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

2) Soll ein im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragener Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlername auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers angegeben werden, so ist der Doktorgrad vor dem Nachnamen und der Ordens-bzw. Künstlername in Klammern hinter dem Rufnamen einzutragen, z.B. (Künstlername: Mustermann).